

Literatur - Übersicht¹⁾.

August und September 1908.

Beck G. v. Vegetationsstudien in den Ostalpen. II. Die illyrische und mitteleuropäisch-alpine Flora im oberen Save-Tale Krains. (Sitzungsber. der kaiserl. Akad. der Wissensch. Wien, mathem.-naturw. Kl., Bd. CXVII, Abt. I, April 1908, S. 97 bis 155.) 8°. 1 Karte.

Die wichtigsten pflanzengeographischen Ergebnisse dieser Vegetationsstudien im oberen Save-Tale lassen sich in folgenden Punkten zusammenfassen²⁾:

1. Die Einwanderung der illyrischen Gewächse in das Save-Tal Krains erfolgte aus dem geschlossenen illyrischen Florengebiet wahrscheinlich zwischen dem Uskok-Gebirge und dem Krainer Schneeberg nach Unterkrain und von hier aus in das obere Save-Tal. Aus Unterkrain scheint auch die Weiterwanderung der meisten illyrischen Gewächse nach Steiermark und weiter nach Norden während einer warmen Zeitperiode stattgefunden zu haben.

2. Während am Gr. Gallenberge bei Laibach die illyrischen Gefäßpflanzen mit 25-6% an der Zusammensetzung der gesamten Artenzahl der Gefäßpflanzen Anteil nehmen, vermindern sie talaufwärts rasch ihre Artenzahl und bevorzugen warme Standorte auf Kalkfelsen und diluvialen Schottermassen. In den Save-Schluchten zwischen Jauerburg und der Valdesbrücke bei Lees ist ihre Zahl bereits auf 13-2% gesunken.

3. In dem Maße als die illyrischen Pflanzenarten im Save-Tale aufwärts stufenförmig verschwinden, vermehren sich die voralpinen und alpinen Gewächse; die illyrischen Gewächse verschwinden innerhalb der Voralpvegetation in einer Seehöhe von 800-1000 m.

4. Die Hopfenbuche (*Ostrya carpinifolia* Scop.) und die Maana-Esche (*Fraxinus Ornus* L.) besitzen ihre letzten Standorte am linken Talgehänge der Wurzer-Save bei Kronau in einer Seehöhe von 750 bis 800 m.

5. Am Südsaume der Karawanken ist ein schmaler, kaum 350 m Gürtelbreite erreichender Saum illyrischer Pflanzen vorhanden, dessen obere Höhengrenze bei 900-800 m Seehöhe liegt. Derselbe vermindert von Scheurnitz talaufwärts seine Breite, zerstückelt sich ineelförmig und verschwindet bei Kronau, wo die Sohle des Save-Tales die genannte Seehöhe erreicht.

6. Am Nordhange des Triglar-Stockes kann man illyrische Gewächse nur am Ausgange des Vrata-Tales westlich von Mejstrana in reichlicher Menge beobachten.

7. Auf dem Veldesser Schloßberge nehmen die illyrischen Gewächse noch mit 17-4% der Gesamtartenzahl der Gefäßpflanzen an der Vegetation Anteil.

8. Hingegen verdichten sie sich am linken Talhange der Wochein zwischen Neumung und Feistritz inmitten einer voralpinen Vegetation ineelförmig zu einer Karst-Geböhlformation, in der noch 23% der Gefäßpflanzen der illyrischen Flora angehören.

¹⁾ Die „Literatur-Übersicht“ strebt Vollständigkeit nur mit Rücksicht auf jene Abhandlungen an, die entweder in Österreich erscheinen oder sich auf die Flora dieses Gebietes direkt oder indirekt beziehen, ferner auf selbständige Werke des Auslandes. Zur Erzielung tunlichster Vollständigkeit werden die Herren Autoren und Verleger um Einsendung von neu erschienenen Arbeiten oder wenigstens um eine Anzeige über solche höflichst ersucht.

Die Redaktion.

²⁾ Wörtliche Wiedergabe des Resümées der Arbeit.

9. Es zeigt sich an dieser Stelle in einer Höhenlage von 480 bis 800 m inmitten der Voralpenregion eine ebenso günstige Entwicklung der illyrischen Flora wie am großen Gallenberge bei Laibach in einer Höhenlage von 310 bis 675 m inmitten der Bergregion der Vegetation.

10. Zerstreute illyrische Gewächse reichen noch bis zum Ursprung der Wocheiner-Save (Savica).

11. Die isolierten Standorte der illyrischen Flora von Radmannsdorf talaufwärts sind Belege eines Vorstoßes der illyrischen Flora, welcher während der xerothermischen postglacialen Periode zwischen dem Gschnitz- und Daunstadium erfolgte. Auch hier zeigen sich die illyrischen Gewächse stets in Gesellschaft einer mitteleuropäisch-alpinen Vegetation und offenbaren unter den gegenwärtigen Verhältnissen kein Wandervermögen.

12. Die Vegetation der Bergregion des oberen Save-Tales enthält eine erhebliche Anzahl von Voralpen- und Alpenpflanzen. Am Gr. Gallenberge erreichen letztere 43 Arten = 20·8% der Gesamtzahl der Gefäßpflanzen.

13. In dem Save-Defilé zwischen Zwischenwässern und Flöding gedeihen 31, in den Save-Schluchten zwischen der Veldes-Brücke bei Lees und Jauerburg 71 Voralpen- und Alpenpflanzen; das sind an letzter Stelle 40·5% der Gesamtartenzahl der Gefäßpflanzen. Ihre Ansiedlung erfolgte in einer kühleren Periode der postglacialen Zeitpoche, unterhalb Radmannsdorf wohl auch schon in der Würmeiszeit.

14. Die warme (xerothermische) Interstadialzeit zwischen dem Gschnitz- und Daunstadium dürften sie ebenso wie die mitteleuropäisch-alpinen Gewächse an den Stelluferu des Isonzo im warmen Görzer Becken an Ort und Stelle überdauert haben.

15. Die Verdrängung der Alpengewächse aus der Sohle des Save-Tales ist auch in der Gegenwart, wo sich die Schneegrenze in den Julischen Alpen bereits bis zu 2600 m zurückgezogen hat, noch keine sehr weitgehende geworden.

16. Einer jährlich sich wiederholenden Anschwemmung von Keimen verdanken im Flußgeschiebe der Save von Mojstrana talabwärts 23 Voralpen- und Alpenpflanzen ihre Ansiedlung. Manche derselben werden weit herabgeschwemmt; so trifft man bei Černuče und Jelicca im Laibacher Felde noch 11 Arten im Flußgeschiebe an.

17. Die untere Höhengrenze der Voralpenregion, gekennzeichnet durch das massige und gesellige Vorkommen zahlreicher Voralpenpflanzen, verläuft gegenwärtig am den Blegas bei Eisern und den Ilvoča-Wald über Kropp nach Woch-Vellach, sodann um die Stlichen und nördlichen Vorberge des Triglav in das Tal der Würzner-Save, wo sie sich mit jener der Karawanken zwischen Wald und Kronau vereinigt.

18. Die Kalkfelsen unter 1000 m Seeshöhe zeigen überall im oberen Save-Tale von Kronau bis Moste zahlreiche alpine Pflanzen, insbesondere bei Karner Vellach und Scherounitz.

19. Auch die Krummholz- (*Pinus Mughus*-) Formation ist am Ausgange des Pischentza-Tales nächst Kronau bei 800—830 m, im Talboden der Save zwischen Kronau und Loog, am Nordwestfuß des Jeretikouz bei Mojstrana sowie bei Karner Vellach typisch entwickelt. Aus derselben entsprungene Legföhren sind talabwärts bis gegen Lengenfeld zu beobachten.

Burgerstein A. Einfluß des Lichtes verschiedener Brechbarkeit auf die Bildung von Farn-Prothallien. (Ber. d. deutsch. botan. Ges., Bd. XXVI a, 1908, Heft 7, S. 449—451.) 8°.

Verf. konnte konstatieren, daß unter dem Einflusse blauer Lichtstrahlen sich Prothallien in der Regel um wenige Tage bis Wochen später — niemals früher — bilden als unter der Einwirkung von Strahlen geringerer Brechbarkeit.

— — Pflanzenkulturen im diffusen Tageslichte (I. Reihe). (Verhandl. d. zool.-botan. Ges. Wien, LVIII. Bd., 1908, Nr. 6/7, S. 322—329.) 8°.

- Gaulhofer K. Über die anatomische Eignung der Sonnen- und Schattenblätter zur Lichtperzeption. (Ber. d. deutsch. botan. Ges., Bd. XXVI a, 1908, Heft 7, S. 484—494, Taf. IX.) 8°.
- Ginzberger A. Naturschutz. (S.-A. a. d. Arbeiterkalender, „Vorwärts“, Wien, VI.) 4°, 4 S.
- Handel-Mazzetti H. Frh. v. Ein für Österreich neues *Cerastium*. [Verhandl. d. zool.-botan. Ges. Wien, LVIII. Bd., 1908, Nr. 6/7, S. (204)—(205).] 8°.
- Cerastium tomentosum* L., Alpe Loibl im Kärnten, von Graf gesammelt.
- Hausmann W. Über die phytodynamische Wirkung chlorophyllhaltiger Pflanzenauszüge. (Ber. d. deutsch. botan. Ges., Bd. XXVI a, Heft 7, S. 452—454.) 8°.
- Verf. konnte photodynamische Wirkungen chlorophyllhaltiger Pflanzenextrakte nachweisen, wenn er methylalkoholische Auszüge grüner Pflanzenteile auf Blutsuspensionen einwirken ließ. In allen Fällen trat im Dunkeln keine Hämolyse ein, im Lichte Hämolyse nach $\frac{1}{2}$ — $1\frac{1}{2}$ Stunden.
- Hayek A. v. Flora von Steiermark, I. Bd., Heft 2 und 3 (S. 81 bis 240, Abb. 23—28). Berlin (Gehr. Borntraeger), 1908. gr. 8°.
- Per Liefg. Mk. 3.
- Enthält den Schluß der Gymnospermen, ferner die *Betulaceae*, *Fagaceae*, *Juglandaceae*, *Salicaceae*, *Moraceae*, *Cannabaceae*, *Ulmaceae*, *Urticaceae*, *Santalaceae*, *Loranthaceae*, *Polygonaceae*, *Platanaceae*, *Euphorbiaceae*, *Buxaceae*, *Chenopodiaceae*.
- — *Verbenaceae* austro-americanae. (Englers Botan. Jahrb., 42. Bd., 1908, 1. Heft, S. 162—173.) 8°.
- — Die xerothermen Pflanzenrelikte in den Ostalpen. (Verhandl. d. zool.-botan. Ges. Wien, LVIII. Bd., 1908, Nr. 6/7, S. 302 bis 322.) 8°.
- Keißler K. v. Aufzählung der von E. Zugmayer in Tibet gesammelten Phanerogamen. (Annalen d. naturhist. Hofmus. Wien, XXII. Bd., 1907, S. 20—32.) gr. 8°.
- Neu beschrieben: *Aster flaccidus* Bunge var. *glandulosus* Keißler und *Atropis convoluta* Gris. var. *glaberrima* Haeckel.
- Keller L. Beitrag zur Flora von Tirol. (Verhandl. d. zool.-botan. Gesellsch. Wien, LVIII. Bd., 1908, Nr. 6/7, S. 276 bis 282.) 8°.
- Kossowicz A. Über eine durch *Bacterium coli commune* verursachte faulige Gärung grüner Oliven und deren Behebung. (Zeitschr. für das landwirtsch. Versuchswesen in Österr. 1908, S. 725—727.) 8°.
- — Untersuchungen über den Bakteriengehalt der Trockenmilch. (A. a. O. S. 719—724.) 8°.
- Linsbauer K. Über den Geotropismus der Aroideenluftwurzeln. (Flora, 99. Bd., 1908, 2. Heft, S. 173—177.) gr. 8°.
- Nestler A. Die hautreizende Wirkung der *Primula mollis* Hook. und *Pr. Arendsii* Pax. (Ber. d. deutsch. botan. Ges., Bd. XXVI a, 1908, Heft 7, S. 468—475, Taf. VIII.) 8°.
- Peheradorfer A. Die Flechten des Bezirkes Steyr, O.-Ö. Steyr (Selbstverlag), 1908. kl. 8°. 32 S. Text. 18 Fig. — K 1·80.

Petrak Fr. *Cirsii* generis hybridae et varietates novae. (Fedde, Repertorium, Bd. V, 1908, S. 329—333.) 8°.

Cirsium Wettsteinii Petrak = *C. tataricum* All. × *palustre* Scop. (Mähr.-Weißkirchen), *Cirsium Beckii* Petrak = *C. oleraceum* Scop. × *pannonicum* Gaud. (Klosterneuburg-Weidling, N.-Ö.), *Cirsium similimum* Petrak = *C. canum* All. × *oleraceum* Scop. (Mähr.-Weißkirchen), *Cirsium trigenum* Petrak = *C. pannonicum* Gaud. × *riculare* Link × *palustre* Scop. (Ebergassing, N.-Ö.), *Cirsium ebergassingense* Petrak = *C. riculare* Link × *palustre* Scop. (Ebergassing, N.-Ö.), *Cirsium praticolum* Petrak = *C. riculare* Link × *palustre* Scop. (Mähr.-Weißkirchen, Klosterneuburg-Weidling), *Cirsium roscum* Petrak = *C. riculare* Link × *pannonicum* Gaud. (Ebergassing, N.-Ö.), *Cirsium Arancense* Petrak = *C. riculare* Link × *canum* All. (Mähr.-Weißkirchen), *Cirsium tenerrimum* Petrak = *C. palustre* Scop. × *pannonicum* Gaud. (Ebergassing, Klosterneuburg-Weidling, N.-Ö.), *Cirsium riculare* Link var. *ramosissimum* Petrak (Mähr.-Weißkirchen).

Porsch O. Die deszendenztheoretische Bedeutung sprunghafter Blütenvariationen und korrelativer Abänderung für die Orchideenflora Südbrasilien. Ein Beitrag zum Problem der Artentstehung. (Zeitschrift für induktive Abstammungs- und Vererbungslehre, Bd. I, Heft 1/2, September 1908, S. 70—121.) gr. 8°. 20 Textfig., 1 Doppeltafel.

Porthelm L. v. und Scholl E. Untersuchungen über die Bildung und den Chemismus von Anthokyanen. (Ber. d. deutsch. botan. Ges., Bd. XXVI a, 1908, Heft 7, S. 480—483.) 8°.

Sabidussi H. Literatur zur Flora Kärntens (1760—1907). (Jahrbuch des nat.-hist. Museums Klagenfurt, XXVIII, 1908, S. 187 bis 356.) 8°.

Schneider C. K. Neue *Rhamnus*-Arten des Berliner botan. Museums aus Ostasien und Bemerkungen zur Systematik der Gattung *Rhamnus*. (Notizblatt bot. Gart. Mus. Berlin-Dahlem, Bd. V, Nr. 43, S. 75—79.) 8°.

Behandelt: *Rh. iteinophyllus* C. K. Schn., *Rh. hypochrysus* C. K. Schn., *Rh. koraiensis* C. K. Schn., *Rh. leptophyllus* C. K. Schn., *Rh. lamprophyllus* C. K. Schn., *Rh. Hemsleyanus* C. K. Schn.

Stingl G. Über regenerative Neubildungen an isolierten Blättern phanerogamer Pflanzen. (Flora, 99. Bd., 1908, 2. Heft, S. 178 bis 192.) gr. 8°. 6 Textabb.

Stoklasa E. und Ernest A. Beiträge zur Lösung der Frage der chemischen Natur des Wurzelsekretes. (Jahrb. f. wissenschaftl. Botanik, XLVI. Bd., 1908, 1. Heft, S. 55—102, Taf. I—V.) 8°.

Vetter J. Beiträge zur Flora von Nieder-Österreich, Tirol und Kärnten. [Verhandl. d. zoolog.-botan. Gesellsch. Wien, LVIII. Bd., 1908, Nr. 6/7, S. (190)—(197).] 8°.

Vogl A. v., Ludwig E., Kremel A. Kommentar zur achten Ausgabe der Österreichischen Pharmakopöe. I. Bd., 1. Hälfte, u. II. Bd. Wien (K. Gerolds Sohn), 1908, gr. 8°. — K 4·50, bzw. K 22.

Inhalt von Bd. I: A. Kremel, Pharmazeutische Präparate. Inhalt von Bd. II: A. v. Vogl, Arzneikörper aus den drei Naturreichen in pharmakognostischer Beziehung.

Wagner R. Zur Morphologie des weiblichen Blütenstandes von *Chamaedorea Ernesti-Augusti* H. Wendl. (Verhandl. d. zoolog.-botan. Gesellsch. Wien, LVIII. Bd., 1908, Nr. 6/7, S. (197) bis (203).) 8°.

Witlaczil E. Methodik des Unterrichtes in der Naturgeschichte auf biologischer Grundlage. Wien (Schulbücher-Verlag), 1908. 8°. 127 S. 18 Textabb.

Eine klare, den modernen Anschauungen vollkommen gerecht werdende, dabei jeden extremen Standpunkt vermeidende Erörterung der wichtigsten Fragen, welche mit dem naturwissenschaftlichen Unterrichte an Volks-, Bürger- und Mittelschulen zusammenhängen. Lehrer an solchen Schulen werden aus dem Buche viel Anregung und praktische Winke erhalten. Der Inhalt geht aus nachstehenden Kapitelüberschriften hervor: 1. Die Aufgabe des Naturgeschichtsunterrichtes. 2. Auswahl und Verteilung des Lehrstoffes. 3. Besprechung der einzelnen Naturkörper. 4. Die allgemeinen Teile des Naturgeschichtsunterrichtes. 5. Lehrproben. 6. Hilfsveranstaltungen für den Naturgeschichtsunterricht. 7. Lehrmittel im engeren Sinne. 8. Abbildungen der Naturkörper. 9. Das Studium des Naturgeschichtslehrers. 10. Entwicklung der Methode im Naturgeschichtsunterricht.

Archavaleta J. Flora Uruguay. Tom. III. 3. (Anal. d. Museo nacional de Montevideo, VI.) gr. 8°. p. 229—503. Abb. 42 bis 108.

Inhalt: Compositae.

Ascherson P. und Graebner P. Synopsis der mitteleuropäischen Flora. 58. Liefg. (IV. Bd., Bog. 1—5); 59. u. 60. Liefg. (III. Bd., Bog. 1—8, IV. Bd., 2. Abt., Bog. 42, 43).

Inhalt: III, 1—8; Register zum III. Bd.; IV, 1—5: *Salicaceae* (*Populus*, *Salix* [von O. v. Seemen]); VI, 42—43: *Leguminosae* (*Dorycnium*, *Lotus*).

Berger A. Mesembrianthemen und Portulacaceen. Stuttgart (E. Ulmer). 1908. Aus der Sammlung „Illustrierte Handbücher sukkulenter Pflanzen“. kl. 8°. 328 S., 67 Textabb.

Eine monographische Bearbeitung der im Titel genannten Pflanzen, die insbesondere deshalb von Wert ist, weil Verf. sich fast durchwegs auf lebendes Material stützen konnte. Wer die Schwierigkeiten kennt, welche sich der Bestimmung einer der zahllosen in Kultur befindlichen *Mesembryanthemum*-Arten in den Weg stellen, wird das Erscheinen des Buches gleich dem Ref. freudig begrüßen.

Brand F. Zur Morphologie und Biologie des Grenzgebietes zwischen den Algengattungen *Rhizoclonium* und *Cladophora*. (Hedwigia, Bd. XLVIII, Heft 1/2, S. 45—73.) 8°. 3 Textfig.

Neue Art: *Rhizoclonium sulfuratum* Brand.

Chabert A. Sur les *Bupleurum Odontites* L. part. et *opacum* (Ces.) Lge. (Bull. soc. bot. France, tom. LV, 1908, nr. 6, pag. 437—439.) 8°.

Behandelt die Systematik, Verbreitung und Nomenklatur von *Bupleurum aristatum*, *opacum* und *Fontanerii*.

Coste H. *Cistus Soulici* et *C. Verguni*, hybrides nouveaux, découverts aux environs de Saint-Chinian (Hérault). (Bull. soc. bot. France, tom. LV, 1908, nr. 6, pag. 472—476.) 8°.

Cistus Souliei Coste = *C. ladaniferus* × *laurifolius*, *Cistus Verquini* Coste = *C. ladaniferus* × *salviaefolius*.

Coulter J. M. Relation of megaspores to embryo sacs in Angiosperms. (Botanical Gazette, XLV, 1908, nr. 6, pag. 361 bis 366.) 8°.

— — The embryo sac and embryo of *Gnetum Gneton*. (Botanical Gazette, XLVI, 1908, nr. 1, pag. 43—49, tab. VII.) 8°.

Derschan M. v. Beiträge zur pflanzlichen Mitose, Centren, Blepharoplasten. (Jahrb. f. wissenschaftl. Botanik, XLVI. Bd., 1908, 1. Heft, S. 103—118, Taf. VI.) 8°.

Dorety H. A. The Seedling of *Ceratostamia*. (Botanical Gazette, vol. XLVI, 1908, nr. 3, pag. 203—220, tab. XII—XVI.) 8°.

Engler A. Pflanzengeographische Gliederung von Afrika. (Sitzungsber. d. kgl. preuß. Akad. d. Wissensch., phys.-math. Kl., XXXVIII, 1908, S. 781—837.) 8°.

Verf. unterscheidet folgende Florengebiete und Provinzen derselben: I. Mittelmeergebiet. — II. Nordafrikanisch-indisches Wüstengebiet, Provinzen: a) südmarokkanische Pr., b) große Sahara, c) thebaisch-nubische Pr., d) Übergangsprovinz. — III. Afrikanisches Wald- und Steppengebiet, Provinzen: a) sudanesisch-parksteppenprovinz, b) nordafrikanisches Hochland und Steppenprovinz, c) westafrikanische und guineensische Waldprovinz, d) ostafrikanische und südafrikanische Wald- und Steppenprovinz. — IV. Das Gebiet des südwestlichen Kaplandes. — Insbesondere das Gebiet III wird in eingehender Weise weiter gegliedert.

Eriksson J. Neue Studien über die Spezialisierung der grasbewohnenden Kronenrostarten. (Arkiv för Botanik, Bd. 8, 1908, Nr. 3.) 8°. 26 S., 1 Doppeltafel.

Ernst A. Zur Phylogenie des Embryosackes der Angiospermen. (Ber. d. deutsch. botan. Ges., XXVI a, Heft 6.) 8°. 19 S. 1 Taf.

Verf. bespricht die bisher bekannt gewordenen Fälle von abweichendem Embryosackbau und speziell die Typen der sechzehn-körnigen Embryosäcke, wie sie sich bei Penaeaceen, bei *Gunnera* und *Peperomia* finden; er betont ferner, daß es nicht wahrscheinlich ist, daß diese Abweichungen mit der entwicklungsgeschichtlichen Stellung der betreffenden Pflanzen in direktem Zusammenhange stehen.

Euler H. Grundlagen und Ergebnisse der Pflanzenchemie (nach der schwedischen Ausgabe bearbeitet). I. Teil: Das chemische Material der Pflanzen. Braunschweig (Fr. Vieweg u. Sohn), 1908. 8°. 238 S., 1 Textabb. — Mk. 6.

Fedde F. Justs Botanischer Jahresbericht, XXXIII. Jahrg. (1906), III. Abt., 6. Heft (Schluß, S. 801—1213 und I—IX) und XXXIV. Jahrg. (1906), II. Abt., 3. Heft (S. 321—480). Leipzig (Gebr. Borntraeger), 1908. 8°.

Inhalt von XXXIII, III, 6: A. Voigt, Technische und Kolonialbotanik 1904/05 (Schluß), Register. — Inhalt von XXXIV, II, 3: C. K. Schneider, Allgemeine und spezielle Morphologie und Systematik der Siphonogamen (Schluß); P. Sorauer, Pflanzenkrankheiten; A. Weiss, Physikalische Physiologie.

Fischer E. Zur Morphologie der Hypogaeen. (Botan. Zeitung, 66. Jahrg., 1908, I. Abt., Heft VIII u. IX, S. 141—168, Taf. VI.) 4°.

- Fluri M. Der Einfluß von Aluminiumsalzen auf das Protoplasma. (Flora, 99. Bd., 1908, 2. Heft, S. 81—126.) gr. 8°.
- Forenbacher A. Vegetationsformacije Zagrebačke okoline. (175. kn. Rada Jugoslav. akad. znan. i umjetn., 1908.) 8°. 80 pag.
Behandelt die Vegetationsformationen der Umgebung von Agram. Kroatisch mit französischem Résumé.
- Francé R. H. Die Lichtsinnesorgane der Algen. (Studien zum Ausban der vegetabilen Reizphysiologie, I.) Stuttgart (Verlag Kosmos), 1908. 8°. 80 S., 35 Textfig., 1 Taf. — Mk. 2.
- Gerstlauer L. *Viola polychroma* Kerner und ihre kleinblütige Form. (Schluß.) (Mitteil. d. bayer. botan. Gesellsch., II. Bd., 1908, Nr. 9, S. 143—145.) 8°.
Verf. weist nach, daß im bayrischen Hochlande eine kleinblütige *Viola* vorkommt, welche sich zu *V. polychroma* morphologisch ebenso verhält, wie *V. arcensis* Murr zu *V. tricolor*. Er nennt dieselbe *V. polychroma* var. *minoriflora*.
- Gugler W. Der Formenkreis des *Carduus defloratus* L. (Fortsetzung.) (Mitteil. d. bayer. botan. Gesellsch., II. Bd., 1908, Nr. 9, S. 145—156.) 8°.
- Hegi G. und Dunzinger G. Illustrierte Flora von Mitteleuropa. 13. Liefg. (II, S. 33—56, Fig. 192—212, Taf. 46—49). Wien (Pichlers Witwe u. Sohn). 4°. — K 1·20.
- Johannsen W. Über Knospenmutation bei *Phaseolus*. (Zeitschrift für induktive Abstammungs- und Vererbungslehre, Bd. I, Heft 1/2, September 1908, S. 1—10.) gr. 8°.
Bericht über das Auftreten von weiß- und gelbblättrigen Knospenmutationen bei *Phaseolus*, die erblich konstant sich erwiesen.
- Kirchner O. v., Loew E., Schröter C. Lebensgeschichte der Blütenpflanzen Mitteleuropas. Spezielle Ökologie der Blütenpflanzen Deutschlands, Österreichs und der Schweiz. Liefg. 9: Bd. I, 1. Abt., Bog. 42—46 (Schluß), Bd. I, 3. Abt., Bog. 1—2. Stuttgart (E. Ulmer), 1908. gr. 8°. Illustr.
Inhalt: 1. Abt. (Schluß): *Hydrocharitaceae*, Sachregister, Titel und Inhaltsverzeichnis; 2. Abt. (Anfang): *Araceae*.
- Kohl F. G. Die Hefepilze, ihre Organisation, Physiologie, Biologie und Systematik sowie ihre Bedeutung als Gärungsorganismen. Leipzig (Quelle u. Meyer). 8°. 343 S. 59 Textabb. 8 Taf. — Mk. 12.
Eine eingehende monographische Bearbeitung der Hefepilze, die in Anbetracht der vielfachen Bedeutung dieser Pflanzengruppe und der zerstreuten Literatur über dieselbe sehr willkommen ist.
- Küster E. Tabellen zum Gebrauch bei mikroskopischen Arbeiten von Wilhelm Behrens. Vierte verbesserte Auflage. Leipzig (S. Hirzel), 1908. 8°. 245 S. — Mk. 7.
- Lakowitz W. Flora von Nord- und Mittel-Deutschland. 2. Aufl. Berlin (Friedberg u. Mode). kl. 8°. 391 S. — Mk. 2·80.
Ein Bestimmungsbuch zum Bestimmen der Blütenpflanzen, das infolge seines geringen Umfanges und mäßigen Preises bei Vollständigkeit in bezug

auf die aufgeführten Arten sich insbesondere zum Gebrauche auf Exkursionen und im Unterrichte sehr gut eignen dürfte. Soweit sich dies nach einem flüchtigen Einblicke beurteilen läßt, ist das Buch gut gearbeitet, es nimmt auf neuere Auffassungen Rücksicht und zeichnet sich insbesondere durch Präzision der Charakteristik aus.

Lehmann E. Geschichte und Geographie der *Veronica*-Gruppe *agrestis* (Schluß). (Bull. herb. Boissier, 2. sér., tom. VIII, 1908, nr. 9, pag. 644—660.) 8°.

Migula W. Pflanzenbiologie. Schilderungen aus dem Leben der Pflanzen. Leipzig (Quelle u. Meyer), 1909. gr. 8°. 352 S., 133 Textfig., 8 Tafeln. — Mk. 8.80.

Panțu Z. C. Contribuțiunii la flora Bucureștilor și a împrejurimilor sale, Partea I. (Analele Acad. Român., tom. XXXI, mem. sect. științifice, nr. 1.) 4°. 96 pag.

Rumänisch. Der vorliegende Teil behandelt die Pteridophyten und Monokotylen.

Pilger R. Das System der Blütenpflanzen mit Ausschluß der Gymnospermen. Leipzig (Sammlung Göschen, Nr. 393). 16°. 140 S., 31 Fig. — 80 Pf.

Das System der Blütenpflanzen im Rahmen eines Bändchens der Göschenschen Sammlung darzustellen und mehr zu bieten als eine bloße Aufzählung, ist keine leichte Aufgabe. Verf. hat sich dieser Aufgabe geschickt entledigt, da er durch Beschränkung auf das Wichtigste doch eine Übersicht des Gesamtsystems mit Anführung und Charakteristik der wichtigsten Typen zu verbinden vermochte. Das dargestellte System ist das Engler'sche mit der Modifikation, daß die Monokotyledonen den Dikotyledonen folgen. Vollständiger sollte das Literaturverzeichnis sein, da gerade dadurch ein so kleines Buch wichtige Anhaltspunkte liefern kann; Bücher wie Endlicher's Genera plantarum, Warmings Handbuch u. a. sollten nicht fehlen.

Röll J. Unsere eßbaren Pilze in natürlicher Größe mit Angabe ihrer Zubereitung. 7. Aufl. Tübingen (H. Laupp), 1908. kl. 8°. 44 S., 15 Farbentafeln.

Ronse H. La variation et la sélection des Pois. Gand (E. v. Goethem). 1908. 8°. 166 pag.

Ruhland W. Beiträge zur Kenntnis der Permeabilität der Plasmahaut. (Jahrb. f. wissenschaftl. Botanik, XLVI. Bd., 1908, 1. Heft, S. 1—54.) 8°. 2 Textfig.

Sagorski E. Über den Formenkreis der *Anthyllis Vulneraria* L. (Forts.) (Allg. botan. Zeitschr., XIV. Jahrg., 1908, Nr. 9, S. 154 bis 157.) 8°.

Schröter J. Kryptogamen-Flora von Schlesien, III. Band. Pilze. Zweite Hälfte, 5. Liefg. (S. 501—597.) 8°. — Mk. 3.30.

Enthält das von A. Lingelsheim ausgearbeitete Register.

Schwappach A. Forstwissenschaft. 2. Aufl. Leipzig (Sammlung Göschen, Nr. 106). 16°. 162 S. — 80 Pf.

Semler C. *Alectorolophus*-Studien. (Allg. botan. Zeitschr., Jahrg. 1908, Nr. 7/8.) 8°. 4 S.

Neu beschrieben: *Alectorolophus Sagorskii* Seml., *A. glandulosus* var. *Malyi* Behrendsen et Semler.

Senn G. Die Gestalts- und Lageveränderung der Pflanzen-Chromatophoren. Mit einer Beilage: Die Lichtbrechung der lebenden

- Pflanzenzelle. Leipzig (W. Engelmann), 1908. 8°. 397 S., 83 Textfig., 9 Taf. — Mk. 20.
- Sergueef M. Répartition géographique du genre *Iberis* L. (Bull. herb. Boissier, 2. sér., tom. VIII, 1908, nr. 9, pag. 609—622.) 8°. 9 Kartenskizzen.
- Tischler G. Zellstudien an sterilen Bastardpflanzen. (Archiv f. Zellforschung, I. Bd., 1. Heft, S. 33—151.) 8°. 120 Fig.
- Verf. hat schon in früheren Arbeiten die Gründe der Sterilität von Bastarden cytologisch zu erforschen gesucht. Die vorliegende Arbeit liefert einen weiteren sehr wertvollen Beitrag zur Klarstellung der Erscheinung. Sie zerfällt in zwei Teile; der erste berichtet eingehend über cytologische Untersuchungen der sporogonen Gewebe bei *Mirabilis*, *Potentilla* und *Syringa*, der zweite behandelt die theoretischen Ergebnisse, überdies verwandte Fragen, wie die Sterilität mutierender Pflanzen, die Sterilität von Kulturpflanzen, die Beziehungen zwischen Mendelspaltungen und Reduktionsteilungen u. dgl. m. Auf Grund seiner Untersuchungen kommt Verf. zu der Anschauung, daß die Sterilität der Hybriden ein analoger Vorgang ist, wie er auch bei anderen Organisationsänderungen (z. B. Mutationen) vorkommt, daß sie nicht auf irgend einer „Chromatinrepulsion“ beruht, sondern darauf, daß zwei Sexualzellen zusammentreten, die eine „nicht identische Entwicklungsrichtung oder -tendenz“ besitzen. Auch die zu große Üppigkeit der vegetativen Organe kann zur Sterilität beitragen.
- Tavett M. La substance chimique verte nommée chlorophylle existe-t-elle? (Revue générale de Botanique, tom. XX, 1908, nr. 236, pag. 328—331.) 8°.
- Voigt A. Lehrbuch der Pflanzenkunde. Dritter Teil: Anfangsgründe der Pflanzengeographie. Hannover und Leipzig (Hahn), 1908. 8°. XVII u. 371 S., 44 Textfig.
- Warburg O. und Someren Brand J. E. v. Kulturpflanzen der Weltwirtschaft. Leipzig (B. Voigtländer). 4°. 411 S., 653 schwarze, 12 farbige Abb. — Mk. 14.
- Das Werk ist nicht streng botanisch, sondern eine allgemein verständlich gehaltene und anregend geschriebene Darstellung der genannten Kulturpflanzen in botanischer, kommerzieller, kulturhistorischer Hinsicht. Die zahlreichen und vielfach sehr schönen Abbildungen stempeln das Buch zugleich zu einem Prachtwerke. Dasselbe zerfällt in folgende Kapitel: I. Reis (von E. v. Tsoe Meiren); II. Weizen (von P. Nicolas); III. Mais (von F. W. Morren); IV. Zucker (von P. Nicolas und F. W. Morren); V. Weinstock (von P. Nicolas); VI. Kaffee (von A. J. Resink); VII. Tee (von A. J. Resink); VIII. Kakao (von C. S. Kokke); IX. Tabak (von C. S. Kokke); X. Baumwolle (von O. Warburg).
- Went F. A. F. C. The development of the ovule, embryo sac and egg in *Podostemaceae*. (Recueil des travaux botaniques Néerlandais, vol. V, 1908.) 8°. 16 pag., 1 tab.
- Wildeman É. de. Etudes de systématique et de géographie botaniques sur la flore du Bas- et du Moyen-Congo. Fasc. III (pag. 221—368; pl. LXIX—LXXXIX). (Annales du Musée du Congo, Botanique, sér. V., vol. II.) Bruxelles, 1908. Folio.
- Wimmer G. Nach welchen Gesetzen erfolgt die Kaliumaufnahme der Pflanzen aus dem Boden? (Arbeiten der deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft, Heft 143.) Berlin (P. Parey), 1908, 169 S. — Mk. 2.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische
Datenbank/Zoological-Botanical
Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische](#)

Botanische Zeitschrift = Plant
Systematics and Evolution

Jahr/Year: 1908

Band/Volume: 058

Autor(en)/Author(s): Redaktion

Artikel/Article: Literatur-Uebersicht 445-
453